

AZ: schm/je

Mitteilung-Nr.: 0108/2003/MV

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Bau-, Planungs- und Umwelt-ausschuss	03.03.2005	Ö	Kenntnisnahme

Betreff:

**Wildrosengang Höhe Kaiserstraße,
Kopfsteinpflaster in der Straße Am Teich,
Verkehrsführung auf dem Konrad-
Adenauer-Platz**

Zur Niederschrift über die Bau- Planungs- und Umweltsitzung vom 04.11.2004

**4.1 Wildrosengang Höhe Kaiserstraße, Kopfsteinpflaster in der Straße am Teich,
Verkehrsführung auf dem Konrad-Adenauer-Platz**

- **Ist die Entfernung des Wildrosenganges möglich bzw. kann eine andere Gestaltung durchgeführt werden?**

Im Rahmen der Innenstadtgestaltung wurde unter Beteiligung der Bürger von dem Garten- und Landschaftsarchitekten Schulze Ende der 70iger Jahre für den Gänsemarkt eine Planung erstellt.

Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgte Anfang der 80iger Jahre. Den Mittelpunkt des Platzes bildet ein Brunnen mit der daneben stehenden Bronzeplastik. Eingerahmt wird dieser Mittelpunkt von kleinen Mauernischen, die mit Bänken versehen sind. Ein weiterer Anziehungspunkt ist die im Durchgang zur Kaiserstraße stehende rosenumrankte Pergola.

Der Platz mit den Nischen, den Bänken und der Pergola sollen die Passanten zum Verweilen einladen.

Der Rosengang markiert den Übergang bzw. den Eingang zum Sager-Viertel. Es ist ein transparenter Abschluss des Gänsemarktes. Die Blickachse zur Sager-Fabrik wird durch den Rosengang nur teilweise eingeschränkt. Die Sichtbeziehung wird durch den Rosengang geleitet und hat somit auch eine positive Wirkung.

In der Bevölkerung gibt es überwiegend positive Reaktionen auf blühende Elemente im Innenstadtbereich und auch an den Courier- und Commerzbankgebäuden wird das Thema „Rosen“ aufgegriffen.

Durch einen zu geringen Rückschnitt kam es zum Überhängen von Trieben in den Verkehrsraum. Dies wird durch stärkeres und häufigeres Rückschneiden künftig verhindert. Der Abstand der einzelnen Rosenbögen ist so groß, dass die Werbeflächen kaum verdeckt sind. Vor dem Rosengang sind beidseitig Hinweissäulen angebracht, die den Weg weisen.

Eine generelle Umgestaltung oder Überplanung des Gänsemarktes ist zur Zeit nicht angedacht. Nach Abwägung aller Vor- und Nachteile wird der Rosengang nicht entfernt.

- **Ist der Austausch des Kopfsteinpflasters gegen eine Asphaltdecke realisierbar?**

Der vorhandene Mischwasserkanal in der Straße am Teich ist fast 100 Jahre alt und muss dringend saniert werden. Die Erneuerung des Hauptkanals erfolgt im Sommer 2006 mit Hilfe eines Inliners und die Erneuerung der Hausanschlüsse wird in offener Bauweise im Anschluss erfolgen.

Für den Doppelhaushalt 2007/2008 werden Haushaltsmittel für die Oberflächenumgestaltung angemeldet.

Aussagen über die zu verwendenden Materialien für die Gehwege und die Fahrbahn können noch nicht gemacht werden.

- **Kann die Verkehrsführung neu überplant werden?**

Durch die Baumaßnahmen in der Kaiserstraße und Fabrikstraße und der neuen Verkehrsregelung für die Bahnhofstraße haben sich in den letzten Jahren schon erhebliche Verbesserungen für die Erreichbarkeit ergeben.

Weitere Umgestaltung wären nur mit komplexer Änderung des Busbahnhofes möglich. Die Verwaltung sieht zur Zeit keine Möglichkeit daran zu arbeiten, weil Investoren und Haushaltsmittel nicht zur Verfügung stehen.